

## Vorwort

Möge der Leser dieser Chroniken folgendes erfahren:

Erst nach langem Disput um die Chroniken Giladaés konnte der Kreis der versammelten Weisen sich auf den Konsenz einigen, den Ihr nun in Händen haltet. Nach wie vor bestehen noch einzelne Streitpunkte, doch hat man sich geeinigt, alles unter meine Oberhoheit zu stellen und mir – als einem der weisesten Gelehrten Giladaés – die Ordnung und letztendliche Auswahl des Inhalts der Chronikensammlung zu übergeben.

So lasset mich sagen, dass mich dieses Angebot ehrt und gleichermaßen beschämt, denn was bin ich mehr als ein bescheidener Diener des Wissens und der Wahrheit? Wie soll ich festlegen, welche Facetten der Wahrheit hier festgehalten werden sollen, besteht sie doch in ihrer Gänze aus mannigfaltigen Gesichtern? Doch wenn es der Wunsch der geeinigten Schriftgelehrten ist, mir zu meinen 847 Jahren auch noch diese Bürde aufzuladen, so will ich sie tragen, so gut ich dies noch vermag.

Ihr mögt Euch über mein Alter wundern? So wisset denn, dass ich dem elbischen Blute entsprang, selbst wenn dies auch für meine Rasse ein hohes Alter ist und die Jahre nicht weniger schwer auf meinem Geiste wiegen, als sie es auf dem Buckel eines Menschen, Gnomes oder Zwerges täten. Wohl kann ich mich an die Jahre vor dem Erwachen der großen Finsternis

erinnern, an die Zeiten, da die Völker des Lichts die Tage noch nicht in Angst vor dem nun schlummernden Bösen auf dem FeuerThron zählten. Und doch gibt es auch eine Zeit lange vor mir, über die ich vielleicht werde urteilen müssen...

Nun denn, so sei es. In den nächsten Monden und Jahren werde ich nach und nach die Chroniken Giladaés veröffentlichen. Wisset aber, dass nicht ich alleine, sondern viele große Männer aus den bekannten Landen ihre Weisheit geeint haben, um dieses Wissen zu sammeln. Mögen die Chroniken ein Licht für all jene sein, deren Welt noch nicht begonnen hat. Mögen sie aus den Erfahrungen und Geschichten sowie dem Wissen ihrer Vorväter lernen.

**Eclesiann Encállon von Ninalph**